

04.12.13 STADTPARK

Der Abschied der Auto-Show von der Seepromenade

Im Streit um die Auto-Show im Stadtpark Norderstedt wurde im Hauptausschuss der Stadtvertretung beigelegt: Zwei Messen sollen noch stattfinden, ab 2016 soll ein anderer Standort gefunden werden.

Foto: Wolfgang Kliez



Die Auto-Show auf der Seepromenade des Stadtparks Norderstedt lockte 20.000 Besucher

Google Anzeige

Hörgeräte helfen nicht?

Was Ihnen wirklich helfen kann: Jetzt bei Cochlear™ informieren!

ich-will-hoeren.de/Mehr-Infos-hier

Norderstedt. Die SPD und die Grünen in der Stadtvertretung wollten die Auto-Show von den Veranstaltern Oliver Hauschildt und Thomas Will ganz aus dem Stadtpark verbannen. Doch jetzt haben die beiden Parteien ihren Antrag an den Hauptausschuss zurück gezogen.

Es soll nun keine Weisung mehr an den Aufsichtsrat der Stadtpark GmbH ergehen, die vertragliche zugesicherten zwei Auto-Shows in 2014 und 2015 abzusagen und das Veranstaltungskonzept der Stadtpark GmbH mehr auf Naherholung und weniger auf Messen und Kommerz auszurichten. Stattdessen hat sich Oberbürgermeister Hans-Joachim Grote mit einem Kompromissvorschlag durchgesetzt. Als Gesellschaftsvertreter der Stadtpark GmbH hatte er der Kommunalpolitik vorgeschlagen, dass die beiden Shows 2014 und 2015 wie gehabt auf der Seepromenade stattfinden sollen. Doch 2016 soll dann Schluss sein.

Grote will im Aufsichtsrat darauf hin wirken, dass über die Konzeption der Veranstaltung diskutiert werde. Für die Neuwagen-Präsentation der Norderstedter Autohändler soll ein neuer Standort gefunden werden. Die geteerten Flächen rund um das Kulturwerk seien dafür geeignet. Doch tiefer hinein in den Stadtpark sollen die Autos nicht mehr rollen. "Wir haben unser Ziel erreicht: Die Auto-Show wird nach 2015 nicht mehr auf der Seepromenade stattfinden", sagt Jürgen Lange. Den Antrag, die vertraglich dem Veranstalter zugesicherten Shows abzusagen, hätten SPD und Grüne zurückgezogen, "weil es aus unserer Sicht sinnvoller ist, gemeinsam über das Konzept im Stadtpark zu diskutieren, als die Show nun mit einer Mehrheit im Ausschuss zu verbieten", so Lange.

Ebenfalls kritisch diskutiert wurde im Ausschuss über die jährlichen Pyrogames. "Die Feuerwerke mit ihren Schadstoffen und dem Lärm sind für die Pflanzen und Tiere im Stadtpark ein größeres Problem als die Autos bei der Auto-Show", sagt Stadtvertreter Gert Leiteritz (CDU).

(abm)

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN





Oscar-Preisträger
Philip Seymour Hoffman
tot aufgefunden



Weltwirtschaft
Diese Länder stehen kurz
vorn großen Crash



Abstiegskampf
Abstiegskampf beim HSV:
Kreuzer wehrt sich gegen
Rost



Konzert
Jeff Cascaro bringt den
Soul nach Norderstedt

Empfohlen von